

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.05.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:41 Uhr
Ort, Raum:	Schützenhaus Triebes, Niederböhmersdorfer Str. 17, 07950 Zeulenroda-Triebes

Anwesend sind:

Frau Heike Bergmann
Frau Annette Bierlich
Herr Guido Drobny
Herr Mike Fritzsche
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Michael Glock
Herr René Greyer
Herr Heiko Hammer
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Markus Hofmann
Herr Frank Höhn
Herr Sandro Kirst
Herr Nils Köber
Herr Guido Löffler
Frau Annekatrin Michalke-Schulz
Frau Kerstin Neuparth
Herr Dieter Perthel
Herr Frank Pitzing
Herr Sebastian Prediger
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Ronny Schmutzler
Herr Andreas Senkowski
Herr René Spanner
Herr Andreas Staps (ab TOP 3)
Herr Andreas Stiller
Frau Anja Tischendorf
Herr Axel Wagner
Herr Martin Warmuth

Entschuldigt fehlen:

Herr Wolfgang Gaschler
Herr Jens Kotlinsky
Frau Corina Peipp
Herr Jörg Schneider
Frau Diana Skibbe
Herr Dieter Swierczek
Frau Jana Wächter
Herr Tino Winkler

Herr Hammerschmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden werden gebeten, die Erklärung in Sachen Corona zu unterschreiben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 24.03.2021
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der Meinersdorfer Straße“
1. Änderung mit Ergänzung
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
Vorlage: BVZTö-024-2021
- 6 Bauvorhaben LED- Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Einbau LED-Retrofit-Leuchtmittel
Vorlage: BVZTö-031-2021
- 7 Straßenbaulast für die Erschließungsstraße zur Badewelt Waikiki „Am Birkenwege“
Vorlage: BVZTö-029-2021
- 8 Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C lang mit Hochdruck-Komforthydraulik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-027-2021
- 9 Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C kurz mit Winterdiensttechnik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-028-2021
- 10 Neuanschaffung eines Saug- und Spülgerätes für den Bauhof Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-026-2021
- 11 Aufhebung des Beschlusses BVZTö-084-2020
Vorlage: BVZTö-032-2021
- 12 3. Änderung der Satzung der ZTEE gGmbH
Vorlage: BVZTö-025-2021
- 13 Jahresabschluss der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Jahr 2020
Vorlage: MVZTö-001-2021
- 14 Zustimmung zur personellen Umbesetzung im Technischen Ausschuss des Stadtrates Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-033-2021
- 15 Anfragen an den Bürgermeister
- 16 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Hammerschmidt:

- TOP 12 (Beschlussvorlage BVZTn-020-2021) im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung nehmen

Herr Hammer:

- Die Thematik Teilabriss Wochenend-Häuser Flur Moos/Flur Oerlich (Außenbereich) auf Grund der Dringlichkeit (Androhung Abriss) als Tagesordnungspunkt behandeln und Rederecht für die betroffenen Einwohner.
- ➔ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass man mit der Bauaufsicht in Kontakt stand und versucht hat, eine Lösung zu finden. Der Technische Ausschuss stimmte einer Überplanung des Gebietes nicht zu. In der Einwohnerfragestunde können die Anwesenden Fragen stellen.

Herr Köber:

- Ein Anliegen unter Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Senkowski:

- Ein Anliegen unter Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Kirst:

- Ein Anliegen unter Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Hofmann:

- Mehrere Anliegen unter Sonstiges/öffentlicher Teil

Herr Hammerschmidt:

- Bittet Herrn Hammer, seinen o. g. Antrag zu formulieren. Daraufhin erfolgt eine Pause.

Herr Hammer zieht seinen Antrag zurück. Die Anwesenden können in der Einwohnerfragestunde ihre Anfragen stellen.

Die geänderte Tagesordnung wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 22 Dafür-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 24.03.2021**

Herr Hofmann fragte zur Sitzung am 24.03.2021 bezüglich der Reihenfolge (Chronologie – wann war wer Geschäftsführer Stadtwerke - Jahresabschluss 2018) nach. Ein Beiblatt sollte der Niederschrift beiliegen. Da das Beiblatt fehlt, kann Herr Hofmann der Niederschrift nicht zustimmen.

→ Herr Schmitt informiert, dass er bei dem Wirtschaftsprüfer Herrn Westphal nachgefragt hatte, so wie die Geschäftsführer im Jahresabschluss aufgeführt sind, ist dies korrekt. Es wurde nichts übersehen.

Herr Hammerschmidt geht auf die Anfrage von Herrn Hammer bezüglich Musikschule und TSV ein. Die Musikschule gibt mittlerweile Online-Unterrichtet. Mit dem TSV gibt es aktive Verhandlungen, evtl. kann im nächsten Stadtrat Konkretes mitgeteilt werden.

Die Niederschrift wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 14 Dafür-Stimmen, 6 Dagegen-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt.

zu 3 **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Kirst:

- Nachfrage zum Förderprogramm Leader - läuft zum 10.05.2021 aus
→ Handelt sich um das Projekt in Pahren
- Schlägt vor, dass die Wirtschaftsförderin im Bericht Bürgermeister informiert bzw. zur nächsten Stadtratssitzung Auskunft gibt

Herr Hofmann:

- Der Planungsverband „Vogtländische Seen“ hat getagt, was wurde besprochen?
→ Betrifft die Anrainer der Talsperre, es handelt sich um eine nichtöffentliche Sitzung
- Nachfrage zum Stand Vorbereitung bauliche Maßnahmen Schulen Digitalpakt

- Es gibt eine neue Förderrichtlinie für Leihgeräte Lehrer. Die Schulen sind mit Webcams, Lautsprechern ausgestattet. Jedoch konnten die Kinder in der Notbetreuung keinen Online-Unterricht erhalten, da die Schulprogramme unter die Jugendschutzverordnung fallen und somit der Zugang zur Schul-Cloud nicht möglich war.
- Was geschieht mit den Geräten, die noch nicht zum Verleih ausgegeben wurden?
- Der Abruf der Geräte verläuft noch nicht optimal. Hier müssen die Lehrer die Eltern ansprechen.
- Wie ist der Stand gegenüber dem letzten Stadtrat in Sachen Erarbeitung Spielplatzkonzept?
- Man ist bemüht, bis zur Sommerpause Unterlagen vorlegen zu können.

Herr Stiller:

- Nachfrage zum Feuerlöschteich Schönbrunn
- Der Werdegang wurde im Technischen Ausschuss dargelegt. Im Hauptausschuss wird nochmals informiert.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Herr Volker Gielen macht Ausführungen zu der Problematik Wochenendhäuser Flur Moos/Flur Oerlich („Schwarzbauten“/Außenbereich). Im Jahr 2006 wurde von einer Behörde ein Rundgang durchgeführt, wo einige Garteninhaber ihre Genehmigungen vorzeigen mussten. Ein Bürger hatte „schwarz“ gebaut, der Fall ist beim Oberverwaltungsgericht gelandet. Es wurde dann verlangt, nachzuweisen, ob andere auch „schwarz“ gebaut hätten. Ein Anwalt hatte dann die Idee, die Behörde anzuweisen, ein Beseitigungskonzept vorzulegen. Im Jahr 2013 haben dann 25 Garteneigentümer einen Bescheid zum Abriss der Häuser bekommen und sich mit dem Anliegen an den Bürgermeister gewandt, ihnen zu helfen. Jedoch konnte keine Lösung gefunden werden. Im Jahr 2017 hat sich eine Interessengemeinschaft gegründet. Die Eigentümer hätten sich auch an den Planungskosten beteiligt. Herr Gielen möchte wissen, was seitens des Technischen Ausschusses gegen eine Planung (Außenbereichssatzung) spricht. Den Eigentümern wurde nun zum 16.04.2021 der Vollzug der Vollstreckung angekündigt. Bei Nichtabriss droht eine Ersatzvornahme durch das Landratsamt (Bauaufsicht).

→ Herr Höhn, als Vorsitzender des Technischen Ausschusses, teilt mit, dass es sich bei dem Gebiet (Flur Moos, Flur Troppach, Flur Oerlich) um eine Fläche von 50 – 60 ha handelt. Es gibt noch ähnlich gelagerte Fälle, die noch einen größeren Umfang haben und bei der Planung muss deshalb der Gleichbehandlungsgrundsatz gewahrt werden. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan nicht als Sondergebiet, sondern als Grünfläche für Gärten ausgewiesen. Deshalb hat der Technische Ausschuss empfohlen, keine Planung seitens der Stadt darüber zu legen.

→ Frau Förster ergänzt, dass mit der Genehmigungsbehörde (Landratsamt) alle Möglichkeiten, die das Baugesetz hergeben könnte, besprochen wurden. Es gibt keine Lösung für ein geeignetes Planungsinstrument.

→ Herr Dr. Gerber macht darauf aufmerksam, dass das Verfahren seit vielen Jahren läuft. Eine Lösung kann es nur über die politische Schiene geben, indem vom Thüringer Landtag das Baugesetz angepasst wird. Ansprechpartner sind hier die zuständigen Landtagsabgeordneten.

→ Nach längerer Diskussion zwischen Stadträten und Eigentümern teilt Herr Hofmann mit, dass die Stadt Auerbach mit Hilfe einer Deggendorfer Firma eine Außenbereichssatzung erstellt hat. Die Satzung könnte evtl. für unsere Stadt angewandt werden. Herr Hofmann schlägt vor, sich mit der Unteren Bauaufsicht in Verbindung zu setzen und um Aussetzung des Vollzugs zu bitten, bis die Prüfung einer Außenbereichssatzung erfolgt ist.

→ Es wurde vereinbart, bis zum Monatsende ein Ergebnis vorzulegen.

→ Herr Hammerschmidt wird sich zudem mit Herrn Vogel (Landtagsabgeordneter) in Verbindung setzen und dann Frau Spörl (Garteneigentümerin) informieren. Er appelliert an die Stadträte, Kontakt mit den jeweiligen Landtagsabgeordneten aufzunehmen.

Weiterhin meldet sich Herr Lösche in Sachen Verkauf Schullandheim zu Wort. Wie ist hier der Sachstand, gibt es eine Ausschreibung?

→ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass ein Wertgutachten erstellt wurde. Das Schullandheim soll wieder einer Nutzung zugeführt werden und nicht veräußert werden. Es gibt Interessenten. In der nächsten Sitzung des Nichttechnischen Ausschusses wird ein Vorschlag für die Betreibung als soziale Einrichtung eingebracht.

→ Frau Seidel hat eine Anfrage zur Ausschreibung und wollte ihr Konzept vorstellen.

→ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass 4 Interessenten auf die Stadt zugekommen sind. Die Interessenten wollen nicht kaufen, sondern das Gebäude nutzen. Frau Seidel kann ihr Konzept zum Nichttechnischen Ausschuss am 18.05.2021 vorstellen.

→ Herr Glock schlägt vor, dass über eine Art Wettbewerb jeder sein Betreiberkonzept vorstellen könnte.

→ Frau Bierlich spricht sich dafür aus, dass alle Interessenten ihre Konzepte im Nichttechnischen Ausschuss vorstellen.

Herr Kaufmann (Anglerverein) fragt in Sachen Zaun Strandbad an. Der Bereich ist nun durch den Zaun komplett gesperrt, obwohl der Verein Zutrittsrecht hat.

→ Herr Hammerschmidt führt aus, dass es 2019 ein Urteil gegen einen Bürgermeister in Sachen Verunglückung von 3 Kindern gab, die Badestelle war nicht abgesichert. Beim Strandbad wurde ein Wildfangzaun mit Hecke installiert. Außerdem ist links und rechts des Zauns Angeln möglich. Die Hecke wird eine Höhe von 1,50 – 1,60 bekommen und der Wildfangzaun in die Hecke einwachsen.

zu 5

Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der Meinersdorfer Straße“

1. Änderung mit Ergänzung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

Vorlage: BVZTö-024-2021

→ Herr Glock bittet zu prüfen, was rechtlich machbar ist, damit man Leerstand von Gebäuden in Gewerbegebieten verhindern kann.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung mit Ergänzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet östlich der Meinersdorfer Straße“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung mit Kennzeichnung des Änderungs- und Ergänzungsbereiches zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Sondergebiet Einzelhandel.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	20
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	3

**zu 6 Bauvorhaben LED- Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Einbau LED-Retrofit-
Leuchtmittel
Vorlage: BVZTö-031-2021**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung“ die Vergabe der Lieferung und des Einbaus von LED-Retrofit-Leuchtmitteln mit einer Auftragssumme (incl. 19 % MWST) in Höhe von **196.576,22 € brutto** an die Firma

Elektro - Pönicke GmbH, Adolph-Herbst-Str. 12 in 07950 Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 7 Straßenbaulast für die Erschließungsstraße zur Badewelt Waikiki „Am Birkenwege“
Vorlage: BVZTö-029-2021**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Übergang der Straßenbaulast für die Erschließungsstraße zur Badewelt Waikiki „Am Birkenwege“ in der Gemarkung Weißendorf, Flur 2, Flurstücke – Nr. 670/7 (Teilfläche), 670/16, 687/3 und 685/6 von der Gemeinde Weißendorf auf die Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 8 Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C lang mit Hochdruck-Komforthydraulik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-027-2021**

➔ Herr Dr. Gerber stellt Geschäftsordnungs-Antrag zum Ende der Debatte. Die Thematik wurde im Technischen Ausschuss bereits beraten. ➔ Der Antrag wird abgelehnt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt die Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C lang mit Hochdruck-Komforthydraulik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes an die Firma

Scholz Fahrzeugteile GmbH
An der Schöpsdrehe 14
08525 Plauen

zu einem Bruttopreis von 110.313,08 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	12
- Dafür:	12
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

→ Der Beschluss ist abgelehnt.

**zu 9 Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C kurz mit Winterdiensttechnik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-028-2021**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, die Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C kurz inklusive Winterdiensttechnik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes an die Firma

Scholz Fahrzeugteile GmbH
An der Schöpsdrehe 14
08525 Plauen

zu einem Bruttopreis von 115.578,75 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 10 Neuanschaffung eines Saug- und Spülgerätes für den Bauhof Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-026-2021**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, die Neuanschaffung eines Saug- und Spülgerätes für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes an die Firma

Scholz Fahrzeugteile GmbH
An der Schöpsdrehe 14
08525 Plauen

zu einem Bruttopreis von 93.541,14 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	11
- Dagegen:	11
- Enthaltung:	2

→ Der Beschluss ist abgelehnt.

zu 11 Aufhebung des Beschlusses BVZTö-084-2020
Vorlage: BVZTö-032-2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2021 die Aufhebung des Beschlusses BVZTö-084-2020 vom 30.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 12 3. Änderung der Satzung der ZTEE gGmbH
Vorlage: BVZTö-025-2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die 3. Änderung der Satzung der ZTEE gGmbH in der geänderten Fassung mit Stand vom 25.02.2021.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	24
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 13 Jahresabschluss der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Jahr 2020
Vorlage: MVZTö-001-2021

Mitteilungsinhalt:

Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Zeulenroda-Triebes wurde erstellt.

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.

Das Jahr 2020 schließt im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss i. H. v. 1.500.541,09 €, der an den Vermögenshaushalt abgeführt wird. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 122.136,58 €. Die sog. freie Finanzspitze beträgt 1.292.446,60 €, so dass die dauernde Leistungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2020 gesichert war. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2020 2.161.341,84 €, damit betreibt die Stadt Zeulenroda-Triebes weiterhin einen kontinuierlichen Schuldenabbau.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Zeulenroda-Triebes und die Entlastung des Bürgermeisters erfolgen nach Durchführung der örtlichen Prüfung, gemäß § 82 ThürKO.

Der Jahresabschluss 2020 wurde den Stadtratsmitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt.

➔ Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 14 Zustimmung zur personellen Umbesetzung im Technischen Ausschuss des Stadtrates Zeulenroda-Triebes **Vorlage: BVZTö-033-2021**

Beschlusstext:

Der Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschließt die Umbesetzung im Technischen Ausschuss des Stadtrates Zeulenroda-Triebes wie folgt:

Der bisherige Stellvertreter von Frau Annette Bierlich Herr Markus Hofmann wird abberufen und diese Funktion mit Herrn Sandro Kirst neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	24
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	24
- Dafür:	23
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 15 Anfragen an den Bürgermeister

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 16 Sonstiges

Herr Hammerschmidt informiert, dass folgende Förderungen gezahlt werden: Für das Kommunalbad 1,7 Mio. € (Programm „Sanierung Kommunale Einrichtungen – Sport, Jugend, Kultur“) und für das Gesamtbad 440.000 € (Förderung „Klimaschutzprojekte“)

Herr Köber informiert, dass der Schmetterlings-Weg in Weckersdorf zurückgebaut werden soll. Es müsste ein Träger hinter der Maßnahme stehen.

➔ Herrn Hammerschmidt ist die Problematik bekannt. Er hat sich an die Forstverwaltung gewandt, jedoch den Ansprechpartner noch nicht erreicht.

Herr Senkowski spricht die Angelegenheit Spielplatz Triebes an. Der Ortsteilrat Triebes hatte sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der Spielplatz in der Kühbergsflur eingerichtet wird. An die CDU-Fraktion wurde ein Antrag in dieser Angelegenheit weitergeleitet, mit der Bitte um Beschluss im Stadtrat.

- ➔ Frau Bierlich formuliert den Antrag: „Der Stadtrat beschließt, die vom Ortsteilrat Triebes einstimmig befürwortete Errichtung des Spielplatzes auf dem Gemeindegrundstück Kühbergsflur. Begründung: Die Stadtverwaltung hat das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt, um den vorhandenen Spielplatz zu sichern.“
- ➔ Herr Hammerschmidt macht aufmerksam, dass dieser Antrag bei dem TOP Feststellung Tagesordnung hätte gestellt werden müssen. Dies ist nicht erfolgt. Er schlägt vor, den Antrag in den Technischen und Nichttechnischen Ausschuss einzubringen.

Herr Kirst informiert, dass zum Hauptausschuss die Thematik Entlüfter Klassenräume angesprochen wurde, wird die Angelegenheit weiter verfolgt?

- ➔ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass einen Tag nach dem Hauptausschuss ein Fördermittel-Bescheid i. H. v. 30.000 € für Investitionen in Schulen eingegangen ist. Für eine ausreichende Bereitstellung mit Entlüftern in allen Schulen reicht dieser Betrag nicht aus, deshalb sollen die Mittel für den Einbau von Messgeräten (Anzeige wann gelüftet werden muss) verwendet werden.

Herr Hofmann informiert, dass geprüft werden sollte, dass die Rampe (Rollstuhl-Auffahrt) REWE-Markt zu steil ist.

- ➔ Frau Förster teilt mit, dass dies an die Bauaufsicht des Landratsamtes weitergeleitet wurde.

Herr Perthel spricht die Problematik Installation Zaun Strandbad an. Es wusste niemand vom Stadtrat und Aufsichtsrat Bescheid. Der Zaun stellt einen massiven Einschnitt in die Struktur des Strandbades dar. Es hätte vorher eine Ortsbegehung erfolgen müssen.

- ➔ Herr Hammerschmidt widerspricht der Aussage, dass niemand Bescheid wusste. Im Haushalt gibt es die Haushaltsstelle „Absicherung Badebereich Strandbad Zeulenroda“, in der Gelder eingestellt sind. Das Bad ist zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Er sieht hier keinen Einschnitt in die Struktur des Strandbades.

Herr Hofmann fragt zum Stand Kauf Seesternbühne nach.

- ➔ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass in der Angelegenheit am 19.05.2021 ein Termin im Ministerium stattfindet.

Zeulenroda-Triebes, den 10.05.2021

Hammerschmidt, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin